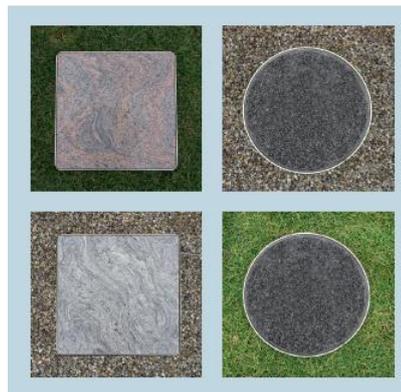
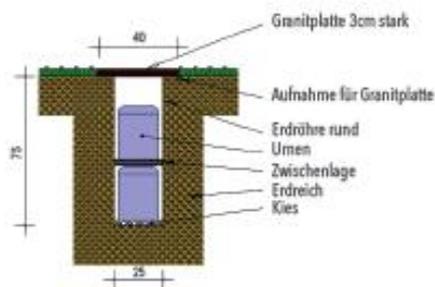


Anlage 5: Vorstellung der neuen Urnengrabstätten

Zu 1) Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab (Erdröhrensystem)

Diese Grabstätte ist eine mögliche Variante für Ehe- bzw. Lebenspartner. Die Flächen für die Grabart in den vorgesehenen Grabfeldern werden auf den jeweiligen Friedhöfen für Doppelurnenstellen mit einem Erdröhrensystem versehen. Eine Erdröhre besteht aus einem wasser- und luftdurchlässigen Edelstahlrohr und kann mit zwei Urnen belegt werden. Diese Röhre ist 75 cm lang und wird im unteren Bereich in ein Kiesbett in den Erdboden eingesetzt. Abgedeckt wird die Röhre mit einer 3 cm starken Granitplatte abschließend mit der Grasnarbe.



Mögliche Gestaltungsvarianten sind auf den Fotos dargestellt, aber nicht abschließend.



Die Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab ist kombinierbar mit anderen Urnengrabstätten wie z.B. der Solo- und Partnerstele. Sie kann individuell geplant und in freien Flächen in ehemaligen Einzel- und Doppelgrabfeldern individuell integriert werden. Sodass die bestehenden Grabfelder, deren Nutzung aufgrund der deutlich zurück gehenden

Inanspruchnahme, wieder durch Urnengrabstätten genutzt und dadurch aufgelockert werden. Bei der Planung wird versucht, von der früher strikt geradlinigen auf eine parkähnliche zum Verweilen einladende Anlegung zu achten. Die Anlagen sind erweiterbar.

Vorteile der Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab für die *Verwaltung* sind:

- einmaliges Setzen der Erdröhre mit geringem Aufwand durch einen Erdbohrer
- durch die Wanneneinfassung bleiben alle Platten in einheitlicher Liegeform. Keine Verschiebung /Schräglage der Platte durch das Absenken der Erde
- Beisetzungsaufwand beträgt nur einige Minuten auch bei gefrorenem Boden
- Anlagen können komplett fertig angelegt werden. Somit muss bei einer Anlage nicht ständig weitergearbeitet werden. Die Ruhe wird nicht gestört.

Vorteile der Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab für *Angehörige* sind:

- eine unterirdische Doppelbelegung für Partner
- kostengünstige Beisetzung
- individuelle Beschriftung der Grabplatte
- pflegearme Grabstelle
- Anwesenheit der Angehörigen beim Einlassen der Urne

Nachteile der Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab

- Pflege der Anlage erfolgt durch die Gemeinde

Zu 2) Solosteile

Die Solosteile kann mit bis zu 4 Urnenkammern übereinander aufgestellt werden. Pro Urnenfach kann nur 1 Urne überirdisch eingesetzt werden. Daher kann die Solosteile mit 2 Urnenkammern auch als Partnersteile genutzt werden. Bei einer Mehrfachbelegung steht durch Nutzung aller vier Seiten jeder Familie eine Ablagefläche für persönlichen Blumenschmuck zur Verfügung. Die Grabplatte kann individuell gestaltet werden. Die Grabart kann individuell aufgestellt, kombiniert und erweitert werden. Die Grabstelle ist für die Hinterbliebenen pflegearm.





Die Solosteile ist kombinierbar mit anderen Urnengrabstätten wie z.B. der Partnersteile und der Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab. Sie kann individuell geplant und in freien Flächen in ehemaligen Einzel- und Doppelgrabfeldern individuell integriert werden. Sodass die bestehenden Grabfelder, deren Nutzung aufgrund der deutlich zurück gehenden Inanspruchnahme, wieder durch Urnengrabstätten genutzt und dadurch aufgelockert werden. Bei der Planung wird versucht, von der früher strikt geradlinigen auf eine parkähnliche zum Verweilen einladende Anlegung zu achten. Die Anlagen sind erweiterbar.

Kombinationsmöglichkeit von Solosteile, Partnersteile und UGA Partnergrab (Erdröhre)



Vorteile der Solosteile für die *Verwaltung* sind:

- einmaliges Setzen der Solosteilenanlage mit geringem Aufwand
- Anlagen können komplett fertig angelegt werden. Somit muss bei einer Anlage nicht ständig weitergearbeitet werden. Die Ruhe wird nicht gestört.

Vorteile der Solosteile für *Angehörige* sind:

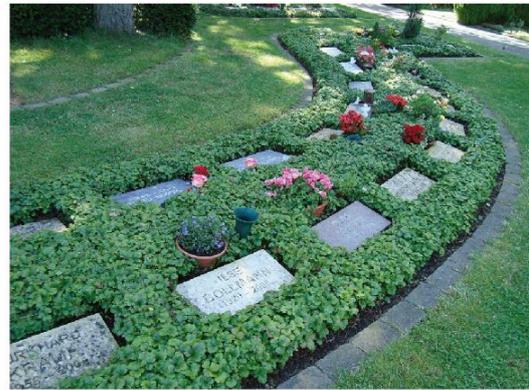
- eine oberirdische Einzelbelegung, sowie Doppelbelegung für Partner mit zwei Urnenkammern übereinander
- kostengünstige Beisetzung
- individuelle Beschriftung der Grabplatte
- pflegearme Grabstelle
- Anwesenheit der Angehörigen beim Einsetzen der Urne
- Ablage von Blumenschmuck vor der Grabstelle

Nachteile der Solosteile

- Pflege der Grabanlage erfolgt durch die Gemeinde

Zu 3) Partnerurnenreihengrab

Das Partnerurnenreihengrab bietet die Beisetzung von maximal 2 Urnen im Erdreich. Es ist vom Maß her kleiner als das Urnenwahlgrab. Die Angehörigen haben die Möglichkeit zur individuellen Aufstellung eines persönlichen Kissensteins. Die Bepflanzung wird von der Gemeinde vorgenommen. Für die Angehörigen ist die Grabstelle pflegefrei.



Vorteile des Partnerurnenreihengrabes für die *Verwaltung* sind:

- einmaliges Setzen der Partnerurnenreihengräber mit geringem Aufwand
- Anlagen können komplett fertig angelegt werden. Somit muss bei einer Anlage nicht ständig weitergearbeitet werden. Die Ruhe wird nicht gestört.

Vorteile des Partnerurnenreihengrabes für *Angehörige* sind:

- eine unterirdische Doppelbelegung für Partner
- kostengünstige Beisetzung
- individuelle Auswahl eines Kissensteins mit individueller Beschriftung
- pflegearme Grabstelle
- Anwesenheit der Angehörigen beim Einlassen der Urne
- Ablage von kleinen Blumengrüßen in Steckvasen auf eigener Grabfläche

Nachteile des Partnerurnenreihengrabes

- Pflege der Grabanlage erfolgt durch die Gemeinde

Zu 4) Urnengemeinschaftsgrabanlage

Diese Grabstätten bieten einzelne unterirdische Urnenbeisetzungen in einer dafür vorgesehenen Gemeinschaftsfläche an, die von der Gemeinde mit einer Bepflanzung versehen ist und auch von ihr gepflegt wird. Die namentliche Kennzeichnung wird an einer Gemeinschaftsstele eingraviert. Die Gestaltung der Grabfläche kann an die Gegebenheiten des Friedhofs angepasst werden.



Vorteile der Urnengemeinschaftsgrabanlage für die *Verwaltung* sind:

- einmaliges Setzen der Urnengemeinschaftsgrabanlage mit geringem Aufwand
- Anlagen können komplett fertig angelegt werden. Somit muss bei einer Anlage nicht ständig weitergearbeitet werden. Die Ruhe wird nicht gestört.

Vorteile der Urnengemeinschaftsgrabanlage für *Angehörige* sind:

- eine unterirdische Einzelbelegung
- kostengünstige Beisetzung
- individuelle Beschriftung der Gemeinschaftsstele
- pflegearme Grabstelle
- Anwesenheit der Angehörigen beim Einlassen der Urne

Nachteile der Urnengemeinschaftsgrabanlage

- Pflege der Grabanlage erfolgt durch die Gemeinde

Zu 5) Urnenwand

Urnenwände bestehen aus Granitwürfeln mit einer Belegung von bis zu 2 Urnen. Die Gestaltung der Urnenwände ist sehr flexibel und bei Bedarf erweiterbar. Für die Angehörigen ist diese Art der Grabstätte eine pflegefreie Grabstätte.

Als größere Anlage kann die Urnenwand als Raumteiler aufgestellt werden. Friedhofsteile können räumlich abgegrenzt sowie als Sichtschutz dienen.



Vorteile der Urnenwand für die *Verwaltung* sind:

- einmaliges Setzen der Urnenwand
- Anlagen können komplett fertig angelegt werden. Somit muss bei einer Anlage nicht ständig weitergearbeitet werden. Die Ruhe wird nicht gestört.
- Aufstellen als Raumteiler bzw. Abgrenzung von Grabfeldern oder als Sichtschutz
- ähnelt dem Kolumbarium (wie auf dem Alten Friedhof in Barleben), freistehend

Vorteile der Urnenwand für *Angehörige* sind:

- eine oberirdische Doppelbelegung
- kostengünstige Beisetzung
- individuelle Beschriftung der Grabplatte
- pflegearme Grabstelle
- gemeinsame Ablageflächen von Blumenschmuck auf dafür vorgesehenen Ablageflächen
- Anwesenheit der Angehörigen beim Einsetzen der Urne
- Wahlgrabstätte, Nutzungszeit der Grabstätte verlängerbar

Nachteile der Urnenwand

- Pflege der Grabanlage erfolgt durch die Gemeinde

Zu 6) Partnerstele

Urnenfächer können mit 2 Urnen belegt werden. Die Grabplatte ist individuell gestaltbar und die Grabstelle ist für die Angehörigen pflegefrei. Partnerstelen aus Granitwürfeln bieten vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Stelen. Durch die Baugleichheit ist eine einheitliche Gestaltung und Erweiterung der Stelenanlage möglich. Durch eine individuelle Planung nach Wunsch passt sich jedes Element dem Friedhofsbild an. Durch den hochwertigen Granit ist die Langlebigkeit der Stelenanlage garantiert. Es handelt sich um eine pflegefreie Grabform für den Bürger.



Vorteile der Partnerstele für die *Verwaltung* sind:

- einmaliges Setzen der Partnerstele, individuelle Anordnung
- Anlagen können komplett fertig angelegt werden. Somit muss bei einer Anlage nicht ständig weitergearbeitet werden. Die Ruhe wird nicht gestört
- Kombinierbar mit Solostele und Urnengemeinschaftsanlage Partnergrab

Vorteile der Partnerstele für *Angehörige* sind:

- eine oberirdische Doppelbelegung
- kostengünstige Beisetzung
- individuelle Beschriftung der Grabplatte
- pflegearme Grabstelle
- gemeinsame Ablageflächen von Blumenschmuck auf dafür vorgesehenen Ablageflächen
- Anwesenheit der Angehörigen beim Einsetzen der Urne
- Wahlgrabstätte, Nutzungszeit der Grabstätte verlängerbar

Nachteile des Partnerstele

- Pflege der Grabanlage erfolgt durch die Gemeinde

Nach dem Grundsatzbeschluss werden detaillierte Entwurfsplanungen und Varianten in einzelnen Beschlussvorlagen vorgestellt.